

Seite 2

Meret Oppenheim, um 1955

Seite 7

Entwurf für Halsband, 1934-36

Bleistift, Tinte und Aquarell auf Papier, 16 x 13,5 cm

Seite 8

Von Beeren nährt man sich, aus: Meret Oppenheim, *Husch, husch, der schönste Vokal entleert sich*, Gedichte, Suhrkamp 2002,

Seite 23

Seite 9

Entwurf für Cape, um 1936

Seite 10

Das Ohr von Giacometti, Zeichnung, 1933

Feder, Sepiatinte auf Papier, 27 x 21,5 cm

Seite 11

Das Ohr von Giacometti, Objekt, 1959

Bronze, 11 x 7,5 x 1,5 cm

Seite 12 f.

Paris, 24.9.1935, Brief von Meret Oppenheim an ihre Mutter, Eva Oppenheim-Wenger

Seite 15

Skizzen und Notizen für Ringe und Armreifen, 1935

Tusche, Tinte und Bleistift, Leder- und Pelzmuster auf Papier, 21,9 x 16,9 cm

90 | Seite 16

Sansibar, aus: M. O., *Husch, husch*, Seite 19

Seite 17

Déjeuner en fourrure, Objekt, 1936

Tasse und Teller aus Porzellan sowie ein Löffel, alles mit einem dünnen Pelz überzogen (aufgeklebt), Tasse 11 cm, Teller 24 cm, Löffel 20 cm lang

Foto: Dora Maar

Seite 18-21

Paris, 26.3.33, Brief von M. O. an Eva Oppenheim-Wenger

Seite 20

Fingerring, 1978

Modell. Messing, Pelz, 2,5 x 2,5 cm

Seite 22

Entwurf für Handschuhe, 1936

(ausgeführt) Bleistift, Tusche und Aquarell auf Papier, ca. 18,5 x 27,3 cm

Seite 23

Pelzhandschuhe mit Holz fingern, 1936

Seite 24

Paris, im Juli 1935, Brief von M. O. an Eva Oppenheim-Wenger

Seite 25

Skizze für Sandale mit Pelz, 1936

Bleistift, Aquarell, 18,5 x 27,3 cm

Seite 26 f.

23.V.34, Brief von M. O. an Eva Oppenheim-Wenger

Grundriß für »Urzeitvenus«, Skizze 1933

Feder, Sepiatinte, 23 x 31,5 cm

Seite 29

Modell für »Urzeitvenus«, 1962

Gips, Ölfarbe, 11,5 x 6,5 x 4,5 cm (Urmodell von 1933 verschollen, später größer ausgeführt)

Seite 30

Entwurf für ein Halsband, 1934-36

Tusche und Gouache auf Papier, 19,4 x 20,3 cm

Seite 31

Entwurf für Ohrschmuck (vergoldetes Vogelnest, Ei aus Emaille),

1942

Bleistift und Aquarell auf Papier, 22,1 x 16,8 cm

Seite 32

Entwurf für Handschuhe mit Adern, 1942-45

Bleistift auf Papier, 19 x 11 cm

(Die Idee für diese Handschuhe ließ M. O. für die Luxusausgabe der Zeitschrift »Parkett« Nr. 4/1985 ausführen.)

Seite 33

Schablone für weiße Knochenhand auf schwarzem Lederhandschuh,

1936

Collage, ausgeschnittenes Papier, 34 x 24,8 cm

Seite 35

Skizzen für Handschuhe und andere Accessoires, ohne Datum

Bleistift auf Papier, 20,9 x 15,3 cm

92 | Seite 37

Entwürfe für Gürtel, Schuhe und Hüte, 1934-36

Tinte und Tusche auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 38

Robe simple, Robe de dîner, Skizzen, 1942-45

Bleistift auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 39

Knöpfe für eine Abendjacke (Besteck mit Goldfaden gestickt),

1942-45

Gouache auf Filzpapier, 28,9 x 16,8 cm

Seite 41

Skizzen für Knöpfe, ohne Datum

Bleistift auf Papier, 38,4 x 27 cm

Seite 43

Entwürfe für Knöpfe, ohne Datum

Tusche und Bleistift auf Papier, 29,7 x 21 cm

Seite 44

Oh große Ränder an meiner Zukunft Hut!, aus: M.O., Husch, husch, Seite 57

Seite 45

Entwurf für einen Gürtel, ohne Datum

Collage, Tusche und Gouache auf Papier, 8,4 x 14,9 cm

Seite 46

Skizze für einen Anhänger (aus transparentem Material, mit Bambuszweig und »Fisch«), 1937

Bleistift auf Papier, 27 x 20,9 cm

Seite 47

Entwurf für eine Brosche, ohne Datum

Tusche, Blei- und Farbstift auf Papier, 17,4 x 21,2 cm

Seite 49

Entwürfe für Accessoires, 1936-37

Tinte, Tusche und Bleistift auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 50

Am Anfang ist das Ende, aus: M. O., *Husch, husch*, Seite 85

Seite 51

Entwurf für ein Seidencarré, um 1936

Gouache und Bleistift auf Papier, 30,5 x 24,3 cm

Seite 53

Kostümentwürfe, um 1942

Bleistift auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 55

Entwürfe für Cape, Hut und Varieté-Damenwäsche, um 1942

Blei- und Farbstift auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 56

Kacherache, panache, aus: M.O., *Husch, husch*, Seite 11

Seite 57

Love, Bleistiftzeichnung, 1962

Bleistift auf Papier, 30 x 38 cm

Seite 58

(Briefwechsel mit der Feldmühle AG, Düsseldorf. – Der schriftliche Nachlass von M. O. befindet sich in der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern, Graphische Sammlung.)

94 | Seite 59

Meret Oppenheim mit einem Modell ihrer *Papierkleider-Kollektionen* und einer von ihr entworfenen Sonnenschutz-(Halb-)Brille, 1967

Foto: Claude Lê-Anh

Seite 61, 63, 65

Notizen und Skizzen für Papierkleider (drei Seiten aus einem Schulheft), 1967

Alle Seiten Kugelschreiber, Bleistift und Tinte auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 66

Ohne mich ohnehin ohne Weg kam ich dahin ohne Brot, aus: M. O., *Husch, husch*, Seite 83

Seite 67

Selbstporträt, Röntgenaufnahme des Schädels von M. O., 1964

Foto, 25,5 x 20,5 cm

Seite 73

Warum ich meine Schuhe liebe, Zeichnung, 1934

Tusche, 21 x 27 cm

Seite 77

Chapeau pour trois personnes (à presenter par femmes blanches et de couleurs), Skizze, zwischen 1936 und 1942

Bleistift auf Papier, 29,7 x 20,8 cm

Seite 81

Meret Oppenheim, um 1978

Foto: Archiv Christiane Meyer-Thoss, Frankfurt/M.

Seite 85

| 95

Souvenir de déjeuner en fourrure, Skizze, 1970

Kugelschreiber auf Papier, 17,5 x 25 cm

Seite 86

Souvenir de déjeuner en fourrure, 1970

Multiple: Tasse und Löffel aus Pelzimitat, auf Damastimitation
unter ovalem, bombiertem Glas, 20 x 17 x 5 cm